

Beschaffung in  
Konstruktion und  
Produktion

## Herausforderung Grüner Einkauf

Der schwierige Weg zu menschlichen und  
ökologischen Beschaffungsprozessen



### Kostensenkende Micro-Fräser

Spezialeinsatz brachte zwei Firmen auf eine gewinnbringende Idee



### Ersatz: Ferrite statt Edelstahl

Die hohen Stahlpreise zwingen Einkäufer zu Alternativen

# Logistikleistung spart bares Geld im Transportgewerbe

## Wie Outsourcing-Beratung zum Erfolgsmodell wurde

Eine Spedition ließ ihre Versand-Abläufe unter die Lupe nehmen. Und staunte nicht schlecht, welches Einsparpotenzial sich ergab.

Nicht nur, weil er Schwabe ist, freut sich Jürgen Deibert, Geschäftsführer der TLS Transport Logistik Spedition in Langweid bei Augsburg. Die 40 000 Euro, die sein Unternehmen durch eine intelligente Entscheidung seit kurzem jährlich einspart, tun jedem Mittelständler gut. Die Konkurrenz schläft nicht, und in Zeiten hohen Kostendrucks geht es um jeden Cent. TLS ist auf nationale und internationale

Ladungsverkehre spezialisiert. Das Verpackungsmaterial, das die Spedition für ihre Transport- und Logistik-Dienstleistungen benötigt, schluckte rund 120 000 Euro pro Jahr. Doch auf die Idee, dass es da Einsparpotenzial gab, kam Jürgen Deibert erst durch einen seiner Kunden: „Die ließen ihren gesamten Verpackungsbereich von einem hierauf spezialisierten Berater, den PackExperts, analysieren und rationalisieren – und konnten dadurch am Ende ihre Kosten erheblich reduzieren.“

Erst da schaute man auch bei TLS einmal genauer hin. Bei zahlreichen Umpackvorgängen und wechselnden Kunden hatte sich im Laufe der Zeit ein beachtlicher Ma-

terialberg angesammelt: Klebebänder und Stretchfolien, Paletten und Umreifungsbänder und eine ganze Menge mehr. „Im Prinzip wusste niemand mehr so richtig, was für welchen Zweck zu verwenden ist, was tatsächlich benötigt wird und worauf man getrost verzichten kann – irgendwie fehlte der Überblick“, berichtet Jürgen Deibert. Hinzu kam noch, dass die Vielzahl der verschiedenen Mitarbeiter auch eine völlig unterschiedliche Auffassung vom Einsatz des Materials hatte.

**Das Honorar wurde nur im Erfolgsfall fällig – das hieß geringes Risiko**

Dass man bei TLS dann recht schnell ebenfalls einen Termin mit PackExperts vereinbarte, lag unter anderem an der Tatsache, dass es kein Risiko gab: „Ein Honorar war nur bei tatsächlichem Erfolg und nennenswerter Einsparung fällig – wir konnten also nur gewinnen.“ Dem Vorgespräch folgte eine eingehende Analyse. Einen ganzen Tag lang beobachtete und dokumentierte der PackExperts-Berater die Abläufe im Versandbereich bei TLS. Zudem wurden sämtliche Einkaufsvorgänge und Materialrechnungen unter die Lupe genommen.

Die detailliert aufgelisteten Fakten präsentierten die PackExperts nicht nur dem Geschäftsführer, sondern in einem Workshop-Tag auch den damit befassten Mitarbeitern. Gemeinsam entwickelte man Ideen und schließlich ein Konzept, wie die internen Abläufe zu optimieren sind. Das Ergebnis: Der Versandarbeitsplatz wurde umstrukturiert und so verändert, dass er ein schnelleres und effektiveres Handling erlaubte. Material lagert nun bei TLS direkt am Versandplatz und muss nicht mehr extra geholt werden.

Kräftige Umstellungen gab es auch beim Einkauf: Mit allen Lieferanten handelten die PackExperts bessere Preise aus und vereinbarten eine andere Form der Anlieferung. So konnten die Mengen von TLS in einen Rahmenauftrag für Großkunden eingliedert werden. Materialien wurden insgesamt reduziert und zum Teil gegen besser geeignete und sparsamere ausge-

Praxisnahe Schulung der am Versand beteiligten Mitarbeiter ist wichtiger Bestandteil der Prozessoptimierung.





TLS wickelt mit diesen Lastkraftwagen internationale Transporte ab. Die packexperts-Spezialisten fanden Sparpotenzial.

Wie lassen sich Verpackungsprozesse optimieren? TLS-Geschäftsführer Jürgen Deibert beim Rundgang durch den Betrieb mit PackExperts-Beraterin Annette Geiger.



tauscht. Und schließlich gab es für alle Versandmitarbeiter Demonstrationen und klare Vorgaben für den Umgang mit den eingesetzten Materialien, was den Verbrauch um ein Weiteres optimierte. Als man mit sämtlichen Umstellungsmaßnahmen so weit war, kam der Berater einen weiteren Tag in den Versandbereich, um mit den Mitarbeitern noch einmal alle Prozesse 'live on job' zu trainieren. Ein Handbuch fasste alle Schritte zusammen.

Einen Monat etwa dauerte es von der Beratung bis zur Umsetzung, und Jürgen

Deibert ist hoch zufrieden: „Im Endeffekt sparen wir nicht nur ganz konkret Kosten ein, sondern auch Arbeitszeit.“ Der Investition von etwa 18 000 Euro für die Beratung und Umstellung stehen die schon eingangs erwähnten 40 000 Euro jährliche Ersparnis gegenüber. Mit dem Projektabschluss ist die Sache aber nicht zu Ende. Denn die monatlich eingehenden Materialrechnungen lässt TLS von den PackExperts überprüfen. So kann rechtzeitig gegengesteuert werden, sollten sich die Kosten überdurchschnittlich erhöhen. Was TLS besonders

schätzte, war die praxisnahe Dienstleistung: „Wir hatten von Anfang an das Gefühl, bei den PackExperts gut aufgehoben zu sein. Analyse, Beratung, Training unserer Mitarbeiter, die Verhandlungen mit unseren Lieferanten – das kam alles aus einer Hand, die Spezialisten aus jedem Bereich wussten, wovon sie sprachen und waren schnell verfügbar.“ Wie man sieht: Betriebsabläufe lassen sich in jedem Bereich optimieren. Warum nicht mal mit der Verpackung anfangen? Infos: [www.packexperts.de](http://www.packexperts.de). *woi*

**HOCHPRÄZISE BEARBEITUNG VON HARTWERKSTOFFEN UND METALLEN**

- > TECHNISCHE KERAMIK
- > SYNTHETISCHER SAPHIR UND RUBIN, QUARTZ, GLAS,
- > HARTMETALL,
- > EDELSTAHL, TITAN,
- > GOLD, PLATINE
- > MIKRO-BAUGRUPPEN-MONTAGE.

**RUBIS PRECIS**  
25140 CHARQUEMONT - FRANCE  
FAX : 33 (0)3 81 68 68 34  
TÉL. 33 (0)3 81 68 27 27  
E-mail : [rubis@rubis-precis.com](mailto:rubis@rubis-precis.com)  
Web Site : [www.rubis-precis.com](http://www.rubis-precis.com)

Kennziffer 229

**High Speed Cutting auf 4.000 x 2.500 mm<sup>2</sup>**

**Laserschneiden**

- bis 40 mm Edelstahl oxidfrei
- bis 25 mm Baustahl & 12 mm Alu
- Materiallager bis 6.000 x 2.000 mm<sup>2</sup>

**Laserschweißen**

- bis 12 mm Einschweisstiefe
- 2 und 2½ D-Bearbeitung

**Anwendungstechnik**

- Abkanten 3000 mm
- Anarbeitung - Schweißen - Montage

**PS  
LASER**

PS Laser GmbH & Co. KG  
Fon 0 42 04 - 99 86 - 0      Bahnhofstraße 56  
Fax 0 42 04 - 99 86 - 99      27321 Thedinghausen

Kennziffer 230

Kennziffer 231

## WER HAT DIE RINGE...?

Präzisions O-Ringe vom Spezialisten

Der direkte Draht in unser Lager  
[www.COG.de](http://www.COG.de)

Tel. 0 41 01 50 02-0  
Fax 0 41 01 50 02-83

**Wenn O-Ringe, dann von COG.**

Denn COG liefert aus Europas größtem O-Ring-Lager (45 Tsd. Positionen abrufbereit) verschiedenste Werkstoffe, inkl. FFKM, und bietet seit über 100 Jahren deutsche Premium-Qualität.

- Über 45.000 Positionen ab Lager.
- Eigene Entwicklung und Fertigung.
- Auch Kleinstserien.
- Freigaben/Zulassungen für div. Werkstoffe vorhanden: FDA, USP, KTW, DVGW, NSF/ANSI 61, WRAS BS 6920 u.v.m.

Gehrstücken 9,  
25421 Pinneberg  
E-Mail: [info@cog.de](mailto:info@cog.de)

Wenn's drauf ankommt ...



Premium-Qualität  
seit 1867